



Regattaausschreibungen 2015

Schülerruderverband Berlin  
Regattastraße 245  
12527 Berlin  
Tel.: 030 / 678 913 25  
Fax: 030 / 678 913 24  
E-Mail: [info@srv-berlin.de](mailto:info@srv-berlin.de)

# Schülerruderverband Berlin e.V.

Ruderwettbewerbe 2015

Ausschreibungen

Schülerruderverband Berlin  
Regattastraße 245  
12527 Berlin  
Tel.: 030 / 678 913 25  
Fax: 030 / 678 913 24  
E-Mail: [info@srv-berlin.de](mailto:info@srv-berlin.de)



Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung - Schulsport und Bewegungserziehung - hat den Schülerruderverband Berlin mit der Durchführung der Veranstaltungen beauftragt.

Sie sind bereits im Schulsportwettkampfprogramm veröffentlicht worden.

Für die Teilnehmer/innen und die Riegenleiter/innen sowie für die Damen und Herren, die für Organisationsaufgaben eingesetzt sind, hat die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Befreiung vom Unterricht zugesagt.

gez. Holger Niepmann  
1. Vorsitzender

### Termine:

1. Frühjahrsregatta der Berliner Schulen am 28. Mai 2015

Regattarevier: Kleiner Wannsee  
Meldeschluss: 18. Mai 2015 um 14:00 Uhr

2. 63. Ruderregatta der Berliner Schulen am 30. Juni 2015

Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ für Berlin und Brandenburg

Regattarevier: Regattastrecke Berlin-Grünau  
Meldeschluss: 20. Juni 2015 um 14:00 Uhr

3. Herbstregatta der Berliner Schulen am 01. Oktober 2015

Regattarevier: Kleiner Wannsee  
Meldeschluss: 21. September 2015 um 14:00 Uhr

4. 20. Schülerregatta der Spandauer Rudergrundkurse am 06. November 2015

Regattarevier: Spandauer See  
Meldeschluss: 28. Oktober 2015 über Fach  
Holger Niepmann, Freiherr-vom-Stein-Gymnasium  
Fax: 330965-47, Tel: 330965-43 oder  
niepmann@schulrudern-spandau.de

5. Ergometer-Cup der Berliner Schulen am 21. November 2015

Veranstaltungsort: derzeit unbekannt (näheres siehe Seite 13)  
Meldeschluss: 11. November 2015 um 14:00 Uhr



## **Allgemeine Bestimmungen:**

### 1. Regelwerk

Die Regatten finden in Anlehnung an die RWR (Ruderwettkampffregeln) des Deutschen Ruderverbandes statt.

Hinweis: Diese können in ihrer aktuellen Form, einschließlich der gegebenenfalls zusätzlich anzuwendenden Bestimmungen für das Jungen- und Mädchenrudern, unter [www.rudern.de/verband/wettkampf/regeln/](http://www.rudern.de/verband/wettkampf/regeln/) heruntergeladen werden.

### 2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Schüler und Schülerinnen der Berliner Schulen, die zum Zeitpunkt der Regatta noch der betreffenden Schule angehören und deren Schule Mitglied im SRV Berlin ist. Die Mannschaften dürfen nur aus Schülern/innen einer Schule bestehen. Schulmannschaften aus anderen Bundesländern sind ebenfalls startberechtigt.

### 3. Sportärztliche Untersuchung

Der Schülerruderverband Berlin empfiehlt ausdrücklich, alle Schülerinnen und Schüler sportärztlich untersuchen zu lassen! Der Nachweis einer sportärztlichen Untersuchung wird aber nicht verlangt. Der Start erfolgt auf Risiko der meldenden Schule.

Jedoch ist beim Landesentscheid für JtFO (B) ein Schüler/eine Schülerin nur dann startberechtigt, wenn ein Dokument der Schule (mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum) vorliegt, aus dem hervorgeht, dass gegen einen Start bei einer Ruderregatta keine ärztlichen Bedenken bestehen. Anstelle des Dokuments der Schule wird auch der gültige Aktivenpass des DRV anerkannt.

Für Steuerleute ist die ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung nicht erforderlich.

### 4. Meldungen

Die Meldungen sind bis zum jeweils geltenden Meldeschluss (siehe jeweilige Ausschreibung) an die Geschäftsstelle zu senden. Es sind nur schriftliche Meldungen gültig, die mit den Meldeformularen des SRV eingehen (diese sind auf [www.srv-berlin.de](http://www.srv-berlin.de) unter der Rubrik Formulare zu beziehen).

Alle Meldungen sind von der Riegenleitung zu unterschreiben. Nur bei Schulen ohne Ruderriegen müssen die Meldungen mit dem Schulstempel versehen und vom Schulleiter unterschrieben werden.

### 5. Rennfolge

Die Regattaleitung behält sich vor, die Rennfolge aus wichtigen Gründen zu ändern.

Die Startzeiten laut Meldeergebnis sind maßgeblich. Die Mannschaften sind allein dafür verantwortlich rechtzeitig (min. 2 Minuten vor der Startzeit des Rennens!) und startbereit an ihrem Startplatz zu liegen. Auf verspätet eintreffende Boote wird nicht gewartet und es entsteht auch kein Anspruch auf Wiederholung des Rennens. Ist ein Boot nach dem Aufruf nicht am Start, erscheint aber noch vor diesem, so wird es für das verspätete Erscheinen verwarnt.



6. Um- und Abmeldungen

Um- und Abmeldungen sind im Regattabüro spätestens eine Stunde vor Beginn des Rennens vorzunehmen. Es können maximal 50% der Mannschaft und der Steuermann/die Steuerfrau ausgewechselt werden.

7. Nachmeldungen

Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem jeweiligen Rennen zulässig. Allerdings dürfen dadurch keine neuen Rennen oder Abteilungen entstehen.

8. Bugnummern

Die Bugnummern sind rechtzeitig vor dem Start abzuholen. Sie sollen nach jedem Rennen, müssen aber spätestens 30 Minuten nach Schluss der Regatta zurückgegeben werden.

Pro Bugnummer sind 10,- € Pfand zu hinterlegen.

9. Ruderkleidung

Es ist einheitliche Ruderkleidung vorgeschrieben. Werbung ist verboten.

Nicht einheitlich gekleidete Boote können verwahrt werden.

10. Skulls in Rennen der Jungen und Mädchen (14 Jahre und jünger)

In Rennen, die für Jungen und Mädchen ausgeschrieben sind, dürfen nur Skulls mit einem Macon-Blatt (max. 170 mm lang) benutzt werden. Bei Kohlefaserskulls ist zudem die (Skull-)Länge auf 290 cm begrenzt. Abweichungen führen zum Ausschluss.

11. Leihboote

Es besteht kein Anspruch auf ein Leihboot!  
Da die Zahl vorhandener Leihboote beschränkt ist, muss bereits bei der fristgerechten Meldung der Wunsch deutlich zum Ausdruck gebracht werden. Zusätzlich ist bei Skiffs auch noch das Gewicht des Ruderers / der Ruderin zu nennen. Verspätet angemeldete Leihbootwünsche können nicht mehr berücksichtigt werden. Es besteht kein Anspruch auf ein bestimmtes Leihboot. Die vergebenen Leihboote werden hinter dem Schulnamen im Meldeergebnis genannt.

12. Siegerauszeichnungen

Die siegenden Mannschaften erhalten Urkunden. Für die Platzierten werden je nach Stärke der Felder Urkunden vergeben.

Die Siegerehrungen erfolgen bei der Frühjahrs- und Herbstregatta sowie beim Ergo-Cup direkt in der Pause bzw. im Anschluss an die Regatta. Ein Anspruch auf eine separate postalische Zusendung besteht nicht.

13. Regattahelfer

Jede meldende Schule hat zu der jeweiligen Regatta einen geeigneten Helfer zu stellen, der Aufgaben und Funktionen auf der Regatta übernimmt.



## Zu 1. Frühjahrsregatta der Berliner Schulen am 28. Mai 2015

**Ausschreibung**

Regattarevier: Kleiner Wannsee  
Streckenlänge: 500m  
Meldeschluss: 18. Mai 2015 um 14:00 Uhr

Rennen	Bezeichnung	Jahrgang
1a	Juniorinnen-A-Gig-Doppelvierer mit Stm. (Kurs)	1995 – 1998
1b	Juniorinnen-A-Gig-Doppelvierer mit Stm. (offen)	1995 – 1998
2	Junioren-A-Doppelzweier	1995 – 1998
3	Junioren-B-MIXED-Gig-Doppelvierer mit Stm.	1999 – 2000
4a	Juniorinnen-B-Einer (ohne Sieg in Skiffrennen)	1999 – 2000
4b	Juniorinnen-B-Einer (offen)	1999 – 2000
5a	Junioren-A-MIXED-Gig-Doppelvierer mit Stm. (Kurs)	1995 – 1998
5b	Junioren-A-MIXED-Gig-Doppelvierer mit Stm. (offen)	1995 – 1998
6	Junioren-B-Doppelzweier	1999 – 2000
7	Junioren-A-Einer	1995 – 1998
8	Juniorinnen-B-Gig-Doppelvierer mit Stm.	1999 – 2000
9a	Junioren-B-Einer (ohne Sieg in Skiffrennen)	1999 – 2000
9b	Junioren-B-Einer (offen)	1999 – 2000
10	Junioren-A/B-MIXED-Gig-Doppelachter mit Stm.	1995 – 2000

--- Pause & Siegerehrungen Rennen 1 bis 10 ---

11a	Junioren-A-Gig-Doppelvierer mit Stm. (Kurs)	1995 – 1998
11b	Junioren-A-Gig-Doppelvierer mit Stm. (offen)	1995 – 1998
12	Jungen/Mädchen-MIXED-Gig-Doppelvierer mit Stm.	2001 – 2003
13	Juniorinnen-A-Einer	1995 – 1998
14	Juniorinnen-B-Doppelzweier	1999 – 2000
15	Junioren-B-Gig-Doppelvierer mit Stm.	1999 – 2000
16	Juniorinnen-A-Doppelzweier	1995 – 1998
17a	Mädchen-Einer (Leichtgewicht, d.h. < 47,5 kg)	2001 – 2003
17b	Mädchen-Einer (offen)	2001 – 2003
18	Jungen-Gig-Doppelvierer mit Stm.	2001 – 2003
19	Juniorinnen-A/B-Gig-Doppelachter mit Stm.	1995 – 2000
20	Mädchen-Gig-Doppelvierer	2001 – 2003
21a	Jungen-Einer (Leichtgewicht, d.h. < 50 kg)	2001 – 2003
21b	Jungen-Einer (offen)	2001 – 2003
22	Jungen/Mädchen-MIXED-Gig-Doppelvierer mit Stm.	5. & 6. Klasse
23	Junioren-A/B-Gig-Doppelachter mit Stm.	1995 – 2000



## Besondere Bestimmungen

### 1. Teilnahmeberechtigung

In den Einer-Rennen sind pro Schule maximal drei Boote startberechtigt. Schülerinnen und Schüler, die im Landeskader sind, dürfen in den Mannschaftsbooten nur zu maximal 50% vertreten sein, ausgenommen sind die Rennen der Jungen und Mädchen.

### 2. Regattastrecke

Die Regatta findet auf dem Kleinen Wannsee statt. Das Ziel befindet sich vor dem Bootshaus des Schülerruderverbandes Wannsee. Es sind vier Startplätze vorhanden. Die Nummern zählen zum Ufer Bismarckstr. hin (also in Fahrtrichtung von links nach rechts).

### 3. Berufsschiffahrt

Alle Regattateilnehmer werden darauf hingewiesen, dass ein nicht vorherzusehendes Auftauchen von Fahrgastschiffen zum Abbruch des Rennens führen kann! Die Anweisung des Schiedsrichters ist unbedingt zu beachten!

### 4. Mehrfachstarts

Es sind pro Schüler/in drei Starts erlaubt, Steuerleute sind von dieser Regelung ausgenommen.

### 5. Rennfolge

Es ist ein Startabstand von 3 bis 5 Minuten geplant.

### 6. Teilung der Rennen

Liegen für ein Rennen mehr Meldungen vor als Startplätze vorhanden sind, wird das Rennen in Abteilungen geteilt.

### 7. Geteilte Rennen (a/b) für Kurs/Leichtgewicht/ohne Sieg

Geht zu einem beschränkten Rennen nur eine Meldung bzw. mehrere Meldungen einer Schule ein, starten die Schüler/innen im offenen Rennen.

### 8. Rennen für Ruderkursteilnehmer

In den gesondert für Ruderkursteilnehmer ausgeschriebenen Rennen sind Riegenruderer und Vereinsruderer nicht startberechtigt! Kursruderer dürfen erst im Ruderkurs Rudern gelernt haben!

### 9. Steuerleute und Leichtgewichte

Steuerleute und Leichtgewichte werden nur bedingt verwogen. Der Protektor bestätigt mit seiner Meldung das vorgeschriebene Gewicht. Die Regattaleitung behält sich vor, das Gewicht zumindest der siegreichen Boote nachträglich zu kontrollieren. Sollte es hierbei zu Unterschreitungen des Mindestgewichts kommen, wird das Boot nachträglich ausgeschlossen. Ein „Probewiegen“ vor dem Rennen, um das ggf. nötige Zusatzgewicht zu bestimmen, ist möglich und liegt in der Verantwortung des Protektors (vgl. 2.2.4 f RWR, ausgenommen ist die Zeit zum Verwiegen).



Zu 2. 62. Ruderregatta der Berliner Schulen am 30. Juni 2015  
Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ für Berlin und Brandenburg

### Ausschreibung

Regattarevier: Regattastrecke Berlin-Grünau  
Streckenlänge: 1.000m (LE) und 500m (nicht-LE)  
Meldeschluss: 20. Juni 2015 um 18:00 Uhr

Rennen	Bezeichnung	Bem.	Jahrgang
1a	Mädchen-Doppelvierer m. St. (Wk II a)	BLN	1998 – 2000
1b	Mädchen-Doppelvierer m. St. (Wk II a)	BRB	1998 – 2000
2a	Jungen-Achter (Wk II d)	BLN	1998 – 2000
2b	Jungen-Achter (Wk II d)	BRB	1998 – 2000
3a	Jungen-Gig-Doppelvierer m. St. (Wk II b)	BLN	1998 – 2000
3b	Jungen-Gig-Doppelvierer m. St. (Wk II b)	BRB	1998 – 2000
4a	Mädchen-Doppelvierer m. St. (Wk III)	BLN	2001 – 2003
4b	Mädchen-Doppelvierer m. St. (Wk III)	BRB	2001 – 2003
5	Schüler-Gig-Vierer m. St. (Wk I)	500m	1995 – 1997
6	Schülerinnen-Gig-Doppelvierer m. St. (Wk I)	500m	1995 – 1997
7	Schüler-Doppelvierer m. St. (Wk I)	500m	1995 – 1997
8	MIXED-Gig-Doppelvierer m. St. (2:2) (Wk I)	500m	1995 – 1997
9	Schülerinnen-Doppelzweier (Wk I)	500m	1995 – 1997
10a	Jungen-Doppelvierer m. St. (Wk III)	BLN	2001 – 2003
10b	Jungen-Doppelvierer m. St. (Wk III)	BRB	2001 – 2003
11a	Jungen-Gig-Vierer m. St. (Wk II c)	BLN	1998 – 2000
11b	Jungen-Gig-Vierer m. St. (Wk II c)	BRB	1998 – 2000
12a	Mädchen-Gig-Doppelvierer m. St. (Wk II b)	BLN	1998 – 2000
12b	Mädchen-Gig-Doppelvierer m. St. (Wk II b)	BRB	1998 – 2000
13a	Jungen-Doppelvierer m. St. (Wk II a)	BLN	1998 – 2000
13b	Jungen-Doppelvierer m. St. (Wk II a)	BRB	1998 – 2000
14	Mixed-Doppelvierer m.St. (Wk III)	500m	2001 – 2003
15	Schüler-Doppelzweier (Wk I)	500m	1995 – 1997
16	Schüler-Gig-Doppelvierer m.St. (Wk I)	500m	1995 – 1997
17	Schülerinnen-Doppelvierer m.St. (Wk I)	500m	1995 – 1997
18	Schüler-Achter (s. Punkt 7 auf S. 8) (Wk I)	500m	1995 – 1998
19	Schüler-Gig-Achter (Wk I)	500m	1995 – 1998
20	Schüler-Gig-Doppelachter (Wk I)	500m	1995 – 1998



## Besondere Bestimmungen

- 1. Startberechtigung**  
Für den Landesentscheid sollen auf Empfehlung der Senatsverwaltung für Schule nur Schüler/innen gemeldet werden, die zum Zeitpunkt des Finales im Herbst auch noch Schüler der Schule sein werden.
- 2. Doppelstarts**  
Doppelstarts sind gestattet; der Zeitabstand von einer Stunde zwischen den Starts ist einzuhalten.  
Schüler/innen, die Landessieger geworden sind, sind nicht mehr startberechtigt! Steuerleute können öfter starten.
- 3. Steuerleute**  
Das Mindestgewicht für Jungen beträgt 55 kg und für Mädchen 50 kg, Mindergewicht darf nur bis zu 10 kg ausgeglichen werden. Mit der Meldung bestätigt der Protektor, dass diese Voraussetzungen erfüllt sind. Die Regattaleitung behält sich vor, das Gewicht zu kontrollieren (vgl. 2.2.5 RWR).
- 4. Rennfolge**  
Es ist ein Startabstand von 10 Minuten vorgesehen.
- 5. Vorrennen**  
Liegen zu einem der Rennen R 1 bis R 4 und Rennen 10 bis R 13 mehr Meldungen vor als Startplätze vorhanden sind, werden Vorrennen ausgetragen. Diese finden mindestens eine Stunde vor dem Hauptrennen statt.  
Geht zu einem Rennen des Landesentscheids nur eine Meldung ein, behält sich die Regattaleitung vor, das Boot in einem anderen Rennen starten zu lassen. Alle anderen Rennen werden in Abteilungen gefahren.
- 6. Rennen 18 bis 20 (Schüler-Achter)**  
Es sind auch Renngemeinschaften aus einem Stützpunkt startberechtigt.





## Zu 3. Herbstregatta der Berliner Schulen am 01. Oktober 2015

**Ausschreibung**

Regattarevier: Kleiner Wannsee  
Streckenlänge: 500m  
Meldeschluss: 21. September 2015 um 14:00 Uhr

Rennen	Bezeichnung	Jahrgang
1a	Juniorinnen-A-Gig-Doppelvierer mit Stm. (Kurs)	1995 – 1998
1b	Juniorinnen-A-Gig-Doppelvierer mit Stm. (offen)	1995 – 1998
2	Junioren-A-Doppelzweier	1995 – 1998
3	Junioren-B-MIXED-Gig-Doppelvierer mit Stm.	1999 – 2000
4a	Juniorinnen-B-Einer (ohne Sieg in Skiffrennen)	1999 – 2000
4b	Juniorinnen-B-Einer (offen)	1999 – 2000
5a	Junioren-A-MIXED-Gig-Doppelvierer mit Stm. (Kurs)	1995 – 1998
5b	Junioren-A-MIXED-Gig-Doppelvierer mit Stm. (offen)	1995 – 1998
6	Junioren-B-Doppelzweier	1999 – 2000
7	Junioren-A-Einer	1995 – 1998
8	Juniorinnen-B-Gig-Doppelvierer mit Stm.	1999 – 2000
9a	Junioren-B-Einer (ohne Sieg in Skiffrennen)	1999 – 2000
9b	Junioren-B-Einer (offen)	1999 – 2000
10	Junioren-A/B-MIXED-Gig-Doppelachter mit Stm.	1995 – 2000

--- Pause & Siegerehrungen Rennen 1 bis 10 ---

11a	Junioren-A-Gig-Doppelvierer mit Stm. (Kurs)	1995 – 1998
11b	Junioren-A-Gig-Doppelvierer mit Stm. (offen)	1995 – 1998
12	Jungen/Mädchen-MIXED-Gig-Doppelvierer mit Stm.	2001 – 2003
13	Juniorinnen-A-Einer	1995 – 1998
14	Juniorinnen-B-Doppelzweier	1999 – 2000
15	Junioren-B-Gig-Doppelvierer mit Stm.	1999 – 2000
16	Juniorinnen-A-Doppelzweier	1995 – 1998
17a	Mädchen-Einer (Leichtgewicht, d.h. < 47,5 kg)	2001 – 2003
17b	Mädchen-Einer (offen)	2001 – 2003
18	Jungen-Gig-Doppelvierer mit Stm.	2001 – 2003
19	Juniorinnen-A/B-Gig-Doppelachter mit Stm.	1994 – 1999
20	Mädchen-Gig-Doppelvierer	2001 – 2003
21a	Jungen-Einer (Leichtgewicht, d.h. < 50 kg)	2001 – 2003
21b	Jungen-Einer (offen)	2001 – 2003
22	Jungen/Mädchen-MIXED-Gig-Doppelvierer mit Stm.	5. & 6. Klasse
23	Junioren-A/B-Gig-Doppelachter mit Stm.	1995 – 2000



## Besondere Bestimmungen

### 1. Teilnahmeberechtigung

In den Einer-Rennen sind pro Schule maximal drei Boote startberechtigt. Schülerinnen und Schüler, die im Landeskader sind, dürfen in den Mannschaftsbooten nur zu maximal 50% vertreten sein, ausgenommen sind die Rennen der Jungen und Mädchen. Ergänzend gilt ferner, dass Teilnehmer vom Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia", den Finalläufen der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften U 17 bzw. den Deutschen Juniorenmeisterschaften oder der Deutschen Meisterschaften, nur in den Vierer- und Achterrennen teilnehmen und maximal 50% der Mannschaften bilden dürfen. Steuerleute sind von dieser Regelung nicht betroffen.

### 2. Regattastrecke

Die Regatta findet auf dem Kleinen Wannensee statt. Das Ziel befindet sich vor dem Bootshaus des Schülerruderverbandes Wannsee. Es sind vier Startplätze vorhanden. Die Nummern zählen zum Ufer Bismarckstr. Hin (also in Fahrtrichtung von links nach rechts).

### 3. Berufsschiffahrt

Alle Regattateilnehmer werden darauf hingewiesen, dass ein nicht vorherzusehendes Auftauchen von Fahrgastschiffen zum Abbruch des Rennens führen kann! Die Anweisung des Schiedsrichters ist unbedingt zu beachten!

### 4. Mehrfachstarts

Es sind pro Schüler/in drei Starts erlaubt, Steuerleute sind von dieser Regelung ausgenommen.

### 5. Rennfolge

Es ist ein Startabstand von 3 bis 5 Minuten geplant.

### 6. Teilung der Rennen

Liegen für ein Rennen mehr Meldungen vor als Startplätze vorhanden sind, wird das Rennen in Abteilungen geteilt.

### 7. Geteilte Rennen (a/b) für Kurs/Leichtgewicht/ohne Sieg

Geht zu einem beschränkten Rennen nur eine Meldung bzw. mehrere Meldungen einer Schule ein, starten die Schüler/innen im offenen Rennen.

### 8. Rennen für Ruderkursteilnehmer

In den gesondert für Ruderkursteilnehmer ausgeschriebenen Rennen sind Riegenrunderer und Vereinsrunderer nicht startberechtigt!  
Kursrunderer dürfen erst im Ruderkurs Rudern gelernt haben!

### 9. Steuerleute und Leichtgewichte

Steuerleute und Leichtgewichte werden nur bedingt verwogen. Der Protektor bestätigt mit seiner Meldung das vorgeschriebene Gewicht. Die Regattaleitung behält sich vor, das Gewicht zumindest der siegreichen Boote nachträglich zu kontrollieren. Sollte es hierbei zu Unterschreitungen des Mindestgewichts kommen, wird das Boot nachträglich ausgeschlossen. Ein „Probewiegen“ vor dem Rennen, um das ggf. nötige Zusatzgewicht zu bestimmen, ist möglich und liegt in der Verantwortung des Protektors (vgl. 2.2.4 f RWR, ausgenommen ist die Zeit zum Verwiegen).



Zu 4. 20. Schülerregatta der Spandauer Rudergrundkurse am 06. November 2015

**Ausschreibung**

Regattarevier: Spandauer See  
Streckenlänge: 500m  
Meldeschluss: 28. Oktober 2015 über Fach  
Holger Niepmann, Freiherr-vom-Stein-Gymnasium  
Fax: 330965-47, Tel: 330965-43 oder  
niepmann@schulrudern-spandau.de

Rennen	Bezeichnung
1	Schüler 4x+ Gig C
2	Schülerinnen 1x
3	Schüler/Schülerinnen 4x+ Gig C (nur AG-Ruderer, Jahrg. 1998 und jünger)
4	Schülerinnen 4x+ Gig C
5	Schüler 1x
6	Mixed 4x+ Gig C (2J:2M, 1J:3M)
7	Mixed 4x+ Gig C (Auslosungsrennen; offen für alle Teilnehmer)



### **Besondere Bestimmungen**

1. Teilnahmeberechtigt sind nur Schüler/innen, die im laufenden Kurshalbjahr an einem Rudergrundkurs teilnehmen. Eine Ausnahmeregelung gilt für die Rennen 3 und 7.
2. In den Rennen 1, 4 und 6 ist pro Boot max. 1 Ruderer oder Ruderin startberechtigt, der/die im laufenden Kalenderjahr an DRV-Regatten teilgenommen hat.
3. Es darf pro Rennen nur einmal gestartet werden.
4. Jeder Schüler / jede Schülerin darf höchstens in drei Rennen starten.
5. Rennen 3 kann je nach Meldeergebnis als Mixed-Rennen gefahren werden oder in Schüler- und Schülerinnenrennen aufgeteilt werden.
6. Jede Schule organisiert das Mitbringen von Getränken und Essen für das Büfett.
7. Es werden ausschließlich Boote des Bootshauses Nordhafen benutzt.
8. **Meldung über Fach schriftlich bis zum 20.10.2015** unter Angabe der Rennen-Nr. und Anzahl der Boote an:

Holger Niepmann

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Fax.: 330965-47, Tel. 330965-43

email: niepmann@schulrudern-spandau.de

9. Organisation:  
Bernd Nehmer (Freiherr-vom-Stein-Gymnasium)  
Holger Niepmann (Freiherr-vom-Stein-Gymnasium)

gez. Nehmer / Niepmann



## Zu 5. 7. Ergometer-Cup der Berliner Schulen am 21. November 2015

Veranstaltungsort: derzeit unklar

Meldeschluss: 11. November 2015 um 14:00 Uhr

Rennen	Bezeichnung	Streckenlänge	Jahrgänge
1	MIXED-Paarwettkampf Jungen und Mädchen	333m	2001 - 2004
2	MIXED-Paarwettkampf Junioren B	333m	1999 - 2000
3	MIXED-Paarwettkampf Junioren A (und älter)	333m	1995 - 1998
4	Jungen-Einer	500m	2001 - 2004
5	Mädchen-Einer	500m	2001 - 2004
6	B-Junioren-Einer	500m	1999 - 2000
7	B-Juniorinnen-Einer	500m	1999 - 2000
8	A-Junioren-Einer (und älter)	500m	1995 - 1998
9	A-Juniorinnen-Einer (und älter)	500m	1995 - 1998
10	Lehrer und Betreuer	333m	offen
11	MIXED-Mannschaft Jungen und Mädchen	5 x 300m	2001 - 2004
12	MIXED-Mannschaft Junioren B	5 x 300m	1999 - 2000
13	MIXED-Mannschaft Junioren A (und älter)	5 x 300m	1995 - 1998



## Besondere Bestimmungen / Erläuterungen

### 1. Paarwettkämpfe (Rennen 1 bis 3)

Die Mannschaft besteht hier aus einer Schülerin und einem Schüler, die nebeneinander auf zwei Ergometern starten.

Die beiden Ergometer werden miteinander gekoppelt, so dass ein „Zweier“ entsteht (es müssen also auch beide 333m rudern). Die „Bootsgeschwindigkeit“ ist demnach das rechnerische Mittel beider Einzelgeschwindigkeiten.

### 2. Mannschaftswettkämpfe (Rennen 11 bis 13)

Die Mannschaft besteht hier aus insgesamt 5 Ruderern, von denen mindestens zwei Schülerinnen sein müssen.

Die Mannschaft startet hier nacheinander auf nur einem Ergometer, so dass alle 300m fliegend gewechselt werden muss. Die Wechselzeit ist dabei auch Rennzeit, es gibt also keine „Wechelpause“. Beim Wechsel ist ferner zu beachten, dass

- der Griff nicht übergeben werden darf und
- demnach auch ein „Weiterziehen“ in der Wechselphase verboten ist.

### 3. Erfolgreichste und effektivste Schule

Um die besten Schule zu ermitteln, wird folgendes Punkteschema angewendet:

Platz	R 1 bis 3	R 4 bis 9	R 11 bis 13
1.	12	10	15
2.	7	6	9
3.	5	4	6
4.	2	2	3
5.	1	1	2

Dabei wird in zwei getrennten Wertungen unterschieden:

- Erfolgreichste Schule ist die Schule, die die meisten Punkte erzielt hat und
- Effektivste Schule, hier wird die erreichte Punktzahl durch die Anzahl der Starts geteilt. Der höchste Quotient gewinnt.